

An den Vorsitzenden des BJKS

Herrn Christian Schäfer

Nachrichtlich  
Fraktionsvorsitzende

alle per Mail

Dr. Axel Holtz  
Groß-Sabiner-Ring 34  
24558 Henstedt-Ulzburg  
Tel.: 04193-95157

E-Mail: [holtz-hu@gmx.de](mailto:holtz-hu@gmx.de)  
Henstedt-Ulzburg, 07.07.2021

### **Antrag der BFB-Fraktion für die Sitzung des Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses am 03.08.2021**

Sehr geehrter Herr Schäfer,

die BFB-Fraktion bittet darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des BJKS-Ausschusses am 03.08.2021 zu nehmen.

#### **Antrag der BFB-Fraktion:**

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, am Sportplatz Bürgermeister-Steenbock-Straße (Sportpark Henstedt) zeitnah bis zu 30 Fahrradbügel zu installieren.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zufahrt zum Abstellbereich der Räder für PKW zu unterbinden, beispielsweise durch einen (umlegbaren) Poller.**

#### **Begründung:**

Zu 1.

An der genannten Örtlichkeit sind mehrere Fußballfelder vorhanden, u.a. auch ein Kunstrasenplatz.

Die Plätze werden intensiv von den Sportvereinen genutzt. Regelmäßig trainieren mehrere Mannschaften gleichzeitig, im Laufe einer Woche bis zu 20 Mannschaften. Dabei kommen die meisten Kinder und Jugendlichen mit dem Rad. Abstellmöglichkeiten, geschweige denn sichere Abstellmöglichkeiten für das Rad bestehen aber kaum.

Vor Ort sind derzeit nur 2 Doppel-Radständer vorhanden.

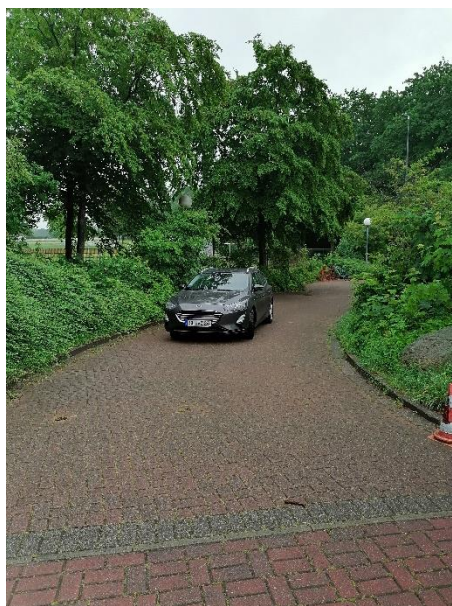


Diese Abstellkapazität ist völlig unzureichend, da regelmäßig ca. 50 Jugendliche plus Trainer- und Betreuerpersonal zu den Trainingszeiten vor Ort sind. Die Kinder und Jugendlichen sollten die Möglichkeit haben, ihre Räder geordnet und sicher abzustellen. Die Versicherungsbedingungen der meisten Radversicherer verlangen, dass das Rad an einem festen Gegenstand angekettet / gesichert wird.

Ein Fahrradbügel kann im Regelfall von 2 Rädern genutzt werden, so dass durch die Errichtung von 30 Bügeln 50 bis 60 Radplätze geschaffen werden.

Zu 2.

Wie oben bereits ausgeführt, besteht ein lebhafter Radverkehr vor Ort. Einige Elternteile meinen es mit ihren Kindern zu gut und bringen diese mit dem KFZ zur Sportanlage. Derzeit ist ein Hineinfahren in den Rad-Abstellbereich möglich. Dabei kommt es aber immer wieder zu brenzlichen Situationen mit dem nachrückendem oder abrückendem Radverkehr, zumal gegebenenfalls rückwärts mit dem PKW rangiert werden muss.





Es ist den gut meinenden Eltern aber zumutbar, den vorhandenen und vielleicht 80 Meter entfernt liegenden Parkplatz zu nutzen und dadurch mehr verkehrstechnische Sicherheit zu gewährleisten.

Die Sperrung der Zufahrt ist deshalb sinnvoll, verhältnismäßig und zumutbar. Ein umlegbarer Poller wird deshalb empfohlen, um die 3 Parkplätze gezielt für Übungsleiter und/oder Schiedsrichter vorzuhalten.

Weitere Begründung erfolgt in der Sitzung.

Dr. Axel Holtz  
Gemeindevertreter  
BFB-Fraktion